

Objekt:

Stand: Januar 2016

Ausgangslage Vorgaben MS 1.010 – MS 9.010

Nr.	Thema	Vorgabe	Antwort
MS1.010	Schallschutz der Gebäudehülle und zwischen mehreren Nutzungseinheiten: Mindestanforderungen	Gebäudehülle: Im bestehenden Zustand liegt die bewertete Standard-Schallpegeldifferenz der Gebäudehülle maximal 5 dB unter der Mindestanforderung der SIA-Norm 181:2006 und die relevanten Bauteile sind von der Sanierung nicht betroffen (die Schalldämmung darf sich nicht verschlechtern) oder die Schalldämmung der Gebäudehülle erreicht nach der Modernisierung die Mindestanforderung der SIA-Norm 181:2006. Schallschutz zwischen Nutzungseinheiten: Im bestehenden Zustand werden die Mindestanforderungen der SIA-Norm 181:2006 um maximal 5 dB überschritten (Trittschall, Geräusche haustechnischer Anlagen) bzw. unterschritten (Luftschall) und die relevanten Bauteile sind von der Sanierung nicht betroffen (die Schalldämmwerte dürfen sich nicht verschlechtern) oder Die Schalldämmung erfüllt nach der Modernisierung die Mindestanforderungen der SIA-Norm 181:2006.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS1.020	Schallschutz der Gebäudehülle, erhöhte Anforderungen	Nach der Modernisierung werden die erhöhten Anforderungen der SIA-Norm 181:2006 an den Schallschutz der Gebäudehülle (Externe Quellen, Luftschall) eingehalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS1.030	Schallschutz zwischen mehreren Nutzungseinheiten (Luft- und Trittschall), erhöhte Anforderungen	Nach der Modernisierung werden die erhöhten Anforderungen der SIA-Norm 181:2006 an den Schallschutz zwischen mehreren Nutzungseinheiten (Luft- und Trittschall) eingehalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS1.040	Schallschutz zwischen mehreren Nutzungseinheiten (Geräusche haustechn. Anlagen), erhöhte Anforderungen	Die erhöhten Anforderungen der SIA-Norm 181:2006 an den Schallschutz zwischen mehreren Nutzungseinheiten (Geräusche haustechnischer Anlagen) werden eingehalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS2.010	Schallschutz innerhalb der Nutzungseinheiten (Luft- und Trittschall), Stufe 1	Im bestehenden Zustand werden die Empfehlungen Stufe 1 der SIA-Norm 181:2006 um mehr als 6 dB unterschritten (Luftschall) bzw. überschritten (Trittschall). Sie erreichen nach der Modernisierung die um 3 dB reduzierten (Luftschall) bzw. erhöhten (Trittschall) Werte der Empfehlungen Stufe 1 SIA-Norm 181:2006 Anhang G oder Die Empfehlungen Stufe 1 der SIA-Norm 181:2006 Anhang G an den Schallschutz innerhalb von Nutzungseinheiten werden eingehalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS2.020	Schallschutz innerhalb der Nutzungseinheiten (Luft- und Trittschall), Stufe 2	Die Empfehlungen Stufe 2 der SIA-Norm 181:2006 an den Schallschutz innerhalb von Nutzungseinheiten (Luft- und Trittschall) werden eingehalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

MS2.030	Schallschutz innerhalb der Nutzungseinheiten (Geräusche haustechnischer Anlagen): Stufe 1	Für Dauergeräusche: Die Empfehlungen Stufe 1 der SIA-Norm 181:2006 an den Schallschutz innerhalb von Nutzungseinheiten werden eingehalten. Für Einzelgeräusche: Die um 5dB erhöhten Werte gegenüber den Mindestanforderungen zwischen Nutzungseinheiten werden eingehalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS2.040	Schallschutz innerhalb der Nutzungseinheiten (Geräusche haustechnischer Anlagen): Stufe 2	Für Dauergeräusche: Die Empfehlungen Stufe 2 der SIA-Norm 181:2006 an den Schallschutz innerhalb von Nutzungseinheiten werden eingehalten. Für Einzelgeräusche: Die Werte der Mindestanforderungen zwischen Nutzungseinheiten werden auch innerhalb der Nutzungseinheiten eingehalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS3.010	Bauliche Massnahmen: Dach- und Abwasserrohre	Ersetzte oder neu eingebaute vertikale Ablaufrohre für Dach- und Schmutzwasser von mehr als 3 Meter Länge bestehen aus schalldämmendem Material (z.B. PE-Silent) und werden körperschalldämmend befestigt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS3.020	Bauliche Massnahmen: Sanitärapparate	Ersetzte oder neu eingebaute, fest montierte Sanitärapparate werden mit Schallschutz-Sets befestigt und Ersetzte oder neu eingebaute Auslaufarmaturen entsprechen der Geräuschklasse 1.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS3.030	Bauliche Massnahmen: Aufzugsanlagen	Ersetzte oder neu eingebaute Aufzüge werden entweder in einem 2-schaligen Schacht erstellt oder so montiert, dass die erhöhten Anforderungen nach SIA-Norm 181:2006 für Geräusche haustechnischer Anlagen und fester Einrichtungen eingehalten werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
BS4.010	Raumakustik	Bei Wohngebäuden beträgt in Wohn- und Schlafräumen die Nachhallzeit zwischen 0.6 und 1.0 s. und Für Büros und Arbeitsräume werden die aktuell gültigen Anforderungen der SUVA erfüllt. In Unterrichtsräumen und Sporthallen werden die raumakustischen Anforderungen der SIA-Norm 181:2006 erfüllt. Bei allen anderen Raumnutzungen werden in den Hauptnutzräumen die geltenden raumakustischen Anforderungen der DIN-Norm 18041 erfüllt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS5.010	Lärmbelastung im Aussenraum	In lärmbelasteten Gebieten wird mit geeigneten Massnahmen (Terraingestaltung, Lärmschutzwand etc.) die Lärmbelastung der Aufenthaltsbereiche im Aussenraum um mindestens 4 dB(A) reduziert oder Bei Nutzungen, die Lärm emittieren (z.B. Sporthallen, Anlieferung Verkauf, Restaurant), wird darauf geachtet, dass die Lärmimmissionen durch geeignete Massnahmen für die angrenzenden Grundstücke gering gehalten werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
MS9.010	Messung des Schallschutzes nach Baufertigstellung	Mittels Messungen wird nachgewiesen, dass die ermittelten Projektwerte am Bau eingehalten werden. Die Messung umfasst mindestens zwei der drei Themen Luftschall, Trittschall und Geräusche haustechnischer Anlagen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Die Richtigkeit der Angaben bestätigt:

Fachplaner:

Name, Vorname

Adresse

Tel Nr/ Mail

.....

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

.....

Das unterzeichnete Unternehmen bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die oben genannten Vorgaben korrekt umgesetzt werden.